

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 16

Illustration: Der erste Schultag
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der erste Schultag

„Du hüt wär eigetli bäumigs Wätter für en Schuelusflug!“

Physiognomisches

Der Literaturhistoriker Gundolf, der viel getan hat für den Ruhm Stefan Georges, wurde eines Tages gefragt, wie denn der Dichter eigentlich aussehe. «Ja», sagte Gundolf, «George? ... nun, der sieht aus wie ein alter Mann, der aussieht wie eine alte Frau, die aussieht wie ein alter Mann ...» Stefan George, dem dieses wenig

schmeichelhafte Portrait eines Tages vorgehalten wurde, antwortete, als man ihn nun fragte, wie denn Gundolf aussehe: «Ja, Gundolf, der sieht aus wie ein junger Mann, der aussieht wie ein junger Mann, der aussieht wie ein junger Mann ...»

«Wie sieht aber nun Stefan George wirklich aus?» fragte ich den Bekannten, der mir diese Anekdote erzählt hatte. «Ja», sagte er, «wie Stefan George wirklich aussieht, ist wirklich schwer zu sagen, wenn ich ihn aber malen müßte — nun, nachdem der wirkliche George nicht mehr lebt, so würde ich ihn malen, als sei er ein unehelicher Sohn von der Mutter Goethes, der Dante zum Vater gehabt hat.»

Nach dieser Auskunft gab ich es auf.
B. A. Gr.

Punktfreies Fleisch und gsiebeti Luft

Diä Metzger, diä Metzger, vo Allschwil
Sind schläuer als anderi Lüt.
Si metzged all Tag kolossal vil ...
Vo Kupong — nei — wüssedsi nüt!

Diä Chälbli und Schööfli und Säuli
Gönd weg wie im Gratisvertrieb.
Vo Basel chont 's Maitli, rennt 's Fräuli,
Was Füeh, hät, fascht 's Härz usem Lyb.

E Zyt lang goht's herrli. No keine
Hef Lunte groche — juchhei!
Oh Metzgerli, wirsch doch nöd meine!
Uff eimol erschynt: Polizei! ...

So isch halt glich uus-cho, das Plänli,
Und 's schmutzig Schwarzscaffli verr ...
Es flüßed in Rhy bitt'ri Tränli —
En Herr Tierarzt syg au yg'schteckt!!

Fredy



FELDSCHLÖSSCHEN BIERE

REST. ZUR POST

BAHNHOF BASEL E. BIEDER

IMMER GUT! PREISWERT!

Chianti-Dettling

Vino tipico della
Zona classica

Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Chianti-Import
seit 1887